

Artikel vom 03.03.2023

CSU Kreistagsfraktion NEUMARKT

CSU-Fraktion bei den Neumarkter Akademien



Die CSU Kreistagsfraktion mit den Vertretern des Klinikums und der Neumarkter Akademien für Gesundheit und Erziehung. Foto: F. Kippes

Neumarkt: Die CSU Kreistagsfraktion mit ihrem Vorsitzenden Bürgermeister a.D. Alois Scherer besichtigte die neu gegründeten Akademien im Haus Sankt Josef in Neumarkt.

Seit gut einem Jahr wurde die Akademie für Gesundheitsberufe und vor kurzem die Akademien für Erzieherberufe gemeinsam mit dem Klinikum Neumarkt, der Sozialstiftung Bamberg und dem Haus Sankt Josef gegründet. Im Zuge der Vorstellung und dem Werdegang der Akademien durch dem Vorstandsvorsitzenden der Sozialstiftung Bamberg Xaver Frauenknecht, wurde zugleich der neue Vorstand des Klinikums Neumarkt Markus Graf vorgestellt. Der frühere Pflegedienstleiter des Klinikums Bamberg freut sich auf die neue herausfordernde Aufgabe in Neumarkt und wird versuchen das Klinikum durch die nicht einfachen Vorgaben durch den Gesetzgeber erfolgreich zu führen. Vom Fraktionsvorsitzenden und seinem Stellvertreter Ferdinand Ernst mit der Geschäftsführerin Ilse Werner, sowie aller Fraktionsmitglieder wurde ein konstruktives Miteinander angeboten.

Bei der detaillierten Vorstellung der beiden Akademien durch den kaufmännischen Direktor Peter Häberl und dem stellvertretenden Schulleiter Jens Nitschmann wurde sehr schnell deutlich, wie wichtig die neu gegründeten Akademien für das Klinikum selbst, den Pflegeeinrichtungen und vor allen auch den einzelnen Kindertagesstätten der Gemeinden sind, so Landrat Willibald Gailler und

die zahlreich anwesenden Bürgermeister. Besonders wurde von der Bezirksrätin Heidi Rackl der anderenorts vorherrschende Personalmangel angesprochen. In Neumarkt trägt die bisher zielgerichtete Ausbildung und nun durch die Akademien forcierte Heranführung der jungen Menschen an die pflegerischen und erzieherischen Berufe bereits Früchte.

Bei der Diskussion wurde insbesondere von der Bundestagsabgeordneten Susanne Hierl eingebracht, dass gerade dieses Projekt der richtige Weg in die zukünftige Personalstrategie sei. Der ebenfalls anwesende Finanzminister Albert Füracker unterstützt gerne von Seiten des Freistaates die Akademien, denn dadurch werden der nachwachsenden Generationen ganz neue Perspektiven aufgezeigt.

Zum Schluss bedankte sich der Fraktionsvorsitzende bei den Referenten und besonders beim Stadtverbandsvorsitzenden Marco Gmelch für die Vorbereitung der Sitzung.

Alois Scherer, Fraktionsvorsitzender